

**Einladung zur  
Generalversammlung**

**Samstag, 21. November 2015  
13.30 Uhr**

**Zeughaus  
Zeughausstrasse 4  
9053 Teufen**

**Auf zahlreichen Besuch freut sich**

**Der Vorstand**

**Auf unserer HP <http://Wald-arai.ch> finden Sie immer Neues  
aus der Waldwirtschaft und viele nützliche Links.**

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>Traktandenliste</b>	<b>1</b>
<b>Protokoll der GV vom 22. November 2014</b>	<b>2 - 6</b>
<b>Jahresbericht des Präsidenten</b>	<b>7 - 10</b>
<b>Jahresrechnungen 2014 / 2015</b>	<b>11 – 12</b>
<b>Revisorenbericht</b>	<b>14</b>
<b>Adressen, Vorstand und Revisoren</b>	<b>15</b>



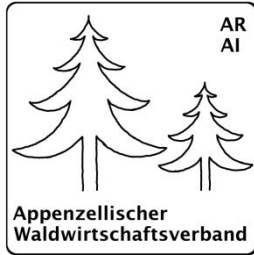
# Traktandenliste

## 1. Teil Generalversammlung

### Traktanden:

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Protokoll der GV vom 22. November 2014 im Waldgasthaus Lehmen
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Festsetzung des Jahresbeitrages
6. Wahlen (Wahljahr 2017)
  - a. Ersatzwahl des Präsidenten
7. Anträge
  - a) des Vorstandes
  - b) von Mitgliedern (Eingabefrist 30. September 2015)
8. Orientierung über den Holzmarkt, Heinz Engler
9. Information aus den Oberforstämtern Albert Elmiger und Heinz Nigg
10. Orientierung über die Wald-Zertifizierung, Peter Ettlinger
11. Allgemeine Umfrage

## 2. Teil Führung durch das Grubenmann-Museum



# **Protokoll der 61. Generalversammlung vom Samstag, 22. November 2014 Waldgasthaus Lehmen**

## **Begrüssung**

Der Präsident beginnt um 13:35 Uhr die 61. Generalversammlung im Kanton AI im Waldgasthaus Lehmen, Weissbad.

Nach kurzer Einleitung über den Versammlungsablauf werden; speziell begrüsst:  
Nationalrat und Präsident WVS, Max Binder / Geschäftsführer WVS, Markus Brunner

Ehrenmitglied, Peter Ettlinger

Ehrenmitglied, Peter Raschle

Oberförster AR, Heinz Nigg / Oberförster AI, Albert Elmiger

Geschäftsführer WVSG&FL / HMO AG, Heinz Engler

BV AI, Pius Neff

Präsident FPV AR/AI, Michel Kuster

Vize-Präsident PJV AR, Micheal Künzler / Stellvertreter PJV AI, Benedikt Dörig

Referent, Ueli Nef

Einen herzlichen Gruss geht auch an alle anwesenden Förster und von der Presse an Martin Brunner, welcher Bericht erstattet. Mit der Begrüssung vom Bezirkshauptmann Schwende, Migg Heli-Bischofberger, wird ihm gleich das Wort übergeben. Eine spannende Chronik über den Sitzungsort mit den Korporationen Wilder Bann und Zahmer Bann bekommen die Anwesenden zu Ohre.

Folgende Entschuldigungen sind zu verzeichnen:

Landammann, Frau Marianne Koller

Landeshauptmann, Herr Lorenz Koller

Präsident BV AR, Ernst Graf

u.a. haben sich entschuldigt

## **1. Teil Referat**

### **Referat über das Rotwild-Telemetrie-Projekt in St. Gallen und den beiden Appenzell**

Ueli Nef, Jagd- und Fischereiverwalter/Wildhüter AI, erläutert in seinem Referat folgende Punkte:

1. Warum ein Rotwildprojekt?

-Steigende Bestände und Jagdstrecke

-Wald-/Wild-Diskussionen

2. Ziele und Fragenstellungen?

-Raumnutzung/Wanderverhalten

-Nahrungsspektrum + Physiologie

3. Methodik?

-Freilandmarkierung (in AI mit Narkotisierung)

-Sender im Halsband und Ohrmarke

-Nahrungsanalyse

4. Einflüsse

-Verbiss – Schälung

5. Aufnahme menschlicher Aktivität

-Erläuterung Stand heute

Besten Dank dem Ueli Nef für die interessanten Erläuterungen.

## 2. Teil Generalversammlung

### 1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

Nach dem keine Änderung in der Traktandenliste gewünscht wird, werden folgende Stimmenzähler gewählt.

- 1.Hansueli Giezendanner
- 2.Walter Koller
- 3.Sepp Neff

Präsenz:

Anwesende:	Gäste	6
	Stimmberechtigte	54
	absolutes Mehr	28
	2/3-Mehrheit	37

### 2. Protokoll der letzten Generalversammlung

Dieses ist mit der Einladung zugestellt worden. Es wird keine Diskussion gewünscht und das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Dieser ist der Einladung beigelegt worden und wird einstimmig genehmigt und verdankt

### 4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung vom 01.10.2013 bis 30.09.2014 wird vom Kassier Anton Signer wie folgt präsentiert:

Vermögensausweis

Appenzeller Kantonalbank	CHF 6'220.25
Appenzeller Kantonalbank / SHF	CHF 19'612.60
Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland / Reisekasse	CHF 1'362.70

Vermögensvergleich:

Vermögen am 30.09.2013 (inkl, SHF, Reisekasse)	CHF 24'803.91
Vermögen am 30.09.2014 (inkl, SHF, Reisekasse)	CHF 27'195.55

**Gewinn** **CHF 2'391.64**

Der Revisoren-Bericht von Andreas Gantenbein und Benedikt Dörig lag der Einladung bei. Andreas Gantenbein stimmt über folgende 5 Anträge ab;

1. Die Jahresrechnung des Verbandes mit einem Gewinn von CHF 761.94 zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung der Reisekasse mit einem Gewinn von CHF 230.65 zu genehmigen.
3. Die Jahresrechnung des Selbsthilfefonds mit einem Gewinn von CHF 1399.05 zu genehmigen.
4. Die gemeinsam geführte Bilanz der einzelnen Jahresrechnungen ist mit einem Gesamtvermögensvorschlag von CHF 2391.64 und einem Vermögensstand per 30.9.2014 von CHF 27'195.55 zu genehmigen.
5. Dem Kassier Anton Signer-Roth ist Entlastung zu gewähren.  
Alle Anträge wurden einstimmig genehmigt.

### 5. Festsetzung von Gebühren und Jahresbeiträgen

pro Einzelmitglied CHF 10.-

für Gemeindewaldungen und Korporationen

bis 40 ha CHF 25.-/ 40-60ha CHF 30.-/ 60-80ha CHF 35.-/ 80-100ha CHF40.-/  
100-150ha CHF 50.-/ 150-200ha CHF 60.-/ über 200ha CHF 70.-  
Diese werden belassen und einstimmig beschlossen.

## **6. Wahlen:**

Wahljahr (Wahljahr 2014)

Die Zusammensetzung des Vorstandes ist in der GV-Broschüre Seite 13 abgebildet, Rücktritte sind keine zu verzeichnen, alle stellen sich der Wiederwahl.

Andreas Gantenbein nimmt die Abstimmung vor, alle Vorstandsmitglieder sind einstimmig wieder gewählt.

## **7. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder**

a. Anträge seitens des Vorstandes

1. Beitritt zur Holzkette
2. Beitritt zum Verein Energie AR/AI

Beide Anträge/Beitritte werden einstimmig genehmigt.

b. Anträge seitens der Mitglieder (Eingabefrist 30. September 2014)

keine

## **8. Orientierung über den Holzmarkt**

Heinz Engler, Geschäftsführer der Holzmarkt Ostschweiz AG wird das Wort übergeben.

Ausführungen zum:

1. Internationalen Holzmarkt; hohe Produktionsfähigkeit, Japan/China/USA hohe Nachfrage nach Holz
2. Markteinschätzung Schweiz; hohe Bautätigkeit, hoher Import veredelter Ware, gute Nachfrage nach Rundholz
3. Rückgang Sägewerke; starker Rückgang von Klein-Sägewerken in der Schweiz
4. Richtpreisempfehlung; stabile Preise, D-Preis leicht angehoben
5. Preisentwicklung; Vergleich Schweiz mit dem Tirol, Währungsproblematik als Differenz

## **9. Orientierung aus den Oberforstämtern**

AI; Albert Elmiger

Folgende Punkte beschäftigt das Oberforstamt AI;

- Checkliste Wildschäden; Anhand des Wildschadenreglements für Waldbesitzer, Förster und Jäger
- Wald in seiner Fläche und seiner räumlichen Fläche; illegale Rodungen
- Eigenbedarf Holz; erlaubt sind 10fm Holz, wird vermehrt übernutzt, ohne ordentliche Anzeichnung
- Feuern im Wald; Verboten nur mit Sonderbewilligung
- Waldhütteninventar; Aufnahme der Waldhütten und ihre Dasein-Berechtigung (Hütten ohne Baubewilligung)
- Fahren im Wald; Verboten, wird vermehrt von der Bevölkerung nicht berücksichtigt
- Kontrollflächen; eingezäunt und frei zugänglich zum Vergleichen der Vegetation und ihre Nutzung

All diese Punkte nehmen zahlreiche Ressourcen in Anspruch und Ressourcen, welche anderweitig besser für den Wald eingesetzt werden könnten.

AR; Heinz Nigg

Folgende Punkte beschäftigt das Oberforstamt AR;

- gemeinsame übergreifende Holzschläge im Zusammenhang mit Unwettern in Bachläufen und Schutzwäldern
- Umsetzung Waldplan; Betriebspläne über die 7 Reviere
- 2015 Abschluss NFA-Periode, Vereinbarungen mit Bund
- OFA seit März 2014 im Zeughaus Herisau

### **10. Orientierung über die Wald – Zertifizierung**

Peter Ettliger, pensionierter Oberförster Ausserrhodens orientiert über die Waldzertifizierung.

Ein nahtloser Übergang der Appenzeller Gruppe zur der Waldzertifizierungsgruppe Ostschweiz (WZGO) fand statt und im Sommer die ersten externen Audits durch die Zertifizierungsfirma IMO. Zurzeit sind 6400ha des Appenzeller Waldes zertifiziert, was ca. 50% entspricht. Gemäss Statistik sind im Jahre 2013, 79% des Holzes mit dem FSC-Zertifikat verkauft worden. Ein Anschluss an die Zertifizierung ist laufend möglich. Der Waldbesitzer muss sich aber bewusst sein, dass er sich damit gewissen Vorgaben unterstellt und sich auch an diese zu halten hat. Eine Kontrolle findet über den Revierförster statt, eine Suspendierung bei „groben“ Verstössen wäre durch die WZGO möglich. Fragen zu der Thematik stellten sich keine.

### **11. Statutenrevision**

Der Präsident weist auf den mitgesandten Statutenentwurf hin und Artikelweise werden allfällige Änderungen erläutert.

Ohne gewünschte Diskussion wird über die Statuten abgestimmt und ein einstimmiges Resultat besiegelt die neuen Vereins-Statuten.

### **12. Allgemeine Umfrage**

Nationalrat und Präsident WVS, Max Binder

Es sei Pflicht des WVS die kantonalen GV's zu besuchen und er komme gerne ins Appenzellerland, ebenfalls finde auch eine Teilnahme bei den Bernern statt, welche nicht Mitglied sind.

Wald- und forstpolitische Aussichten:

- Waldgesetzrevision mit 2 Hauptanliegen; 1.Klimafonds / 2. Walderschliessung ausserhalb der Schutzzonen
- Walderschliessung im nicht Schutzwald via Motion Von Siebental

Persönliches Sorgenkind breitet der vermehrte Druck seitens von Wind-Parks im Wald...

Geschäftsführer WVS, Markus Brunner

Dankt für die SHF-Beiträge, welcher der Appenzellerwald dem WVS übermittelt. Im Weiteren für die Zusammenarbeit der Kantone bei der Waldgesetzrevision.

Folgende Diskussionen werden auf nationaler Ebene geführt/verhandelt

- gesetzliche Grundlagen zur Holzförderung
- Anpassungen in der Waldverordnung
- Verwendung von Holz bei öffentlichen Bauten
- Holzäsche in geeigneter Form wieder in den Wald zurückführen

Seitens der Geschäftsstelle befasst man sich mit den Thematiken:

- Nicht-Holz-Wald-Leistungen

- Leitfaden Biotopbäume
- Leitungen im Wald (z.B. Gas)
- HSH, wobei seitens des SHF Mittel gesprochen wurden
- neuer Verbandsauftritt
- neuer Kletterkurs
- Holzernte in Zusammenhang mit Alt-und Totholz

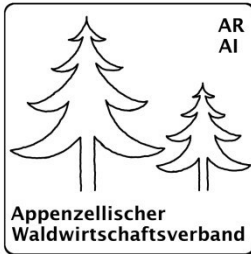
Zuletzt überreicht Markus Brunner dem Präsidenten den neuen Wandkalender.

Ohne weitere Wortmeldungen schliesst der Präsident die GV um 16:45 Uhr und wünscht allen teilnehmenden eine gute Heimreise und erholende Adventszeit.

Teufen, den 30. November 2014

der Aktuar  
Markus Zellweger





## **Jahresbericht des Präsidenten des Appenzellischen Waldwirtschaftsverbandes z. Hd. der GV vom 21. November 2015 im Zeughaus Teufen.**

### **Internationale Holzmärkte**

Kanada, Russland und Schweden sind die drei grössten Schnitthollexportländer der Erde. Der mit Abstand grösste Mengenstrom floss traditionell zwischen Kanada und USA. Kanada lieferte im Jahr 2014, 28.5 Mio. m<sup>3</sup> Schnittholz in die USA. Russland exportierte mit 8.34 Mio. m<sup>3</sup> Schnittholz die grösste Menge nach China. Diese Zahlen mögen uns Europäer in erster Linie nicht beeindrucken, doch beeinflussen sie auch unsere Mengen in Mitteleuropa. Die waldarmen Länder wie Italien, Grossbritannien und Ägypten sind hart umkämpfte Abnehmer von Schnittholz. Gibt es Veränderungen in den Währungen US-Dollar, schwedische Krone oder Rubel, verändert dies auch die Mengenströme. Fast jedes zweite in die Levante (Mittelmeerstaaten) eingeführte Brett kam aus Schweden. Italien ist ein wichtiger Markt für Deutschland und Österreich. Nun dringt Tschechien immer mehr auf diesen Markt. Im 2014 lieferte Tschechien über 1 Mio. m<sup>3</sup> nach Italien. Das ist eine Steigerung von +260% gegenüber 2013.

### **Schweiz**

Die Schweizer Wirtschaft entwickelt sich harzig, aber zumindest konnte im 2. Quartal eine technische Rezession vermieden werden. Die Wirtschaftsleistung ist gegenüber dem Vorquartal um 0.2% gestiegen, nach -0.2% im Vorquartal. Der private Konsum entwickelte sich unvermindert robust, während die Ausrüstungsinvestitionen einen überraschend starken Anstieg verzeichneten. Die Warenexporte konnten im zweiten Quartal trotz starkem Franken ein leichtes Plus verzeichnen. Dagegen waren die Importe deutlich rückläufig, was zu einem positiven Aussenhandelsbeitrag führte. Ein Einbruch der Wirtschaftsleistung konnte nach der Aufhebung der Euroungergrenze vermieden werden. Trotzdem ist eine Wachstumsperspektiven intakt. Nach einem schwachen ersten Halbjahr dürfte sich die Schweizer Wirtschaft im zweiten Halbjahr wieder etwas dynamischer entwickeln. Der Aussenhandel sollte von einer stabilen Erholung in der Eurozone profitieren. Und für Chinas Wirtschaft erwarten wir eine kontrollierte Abschwächung, was die globale Konjunktur und somit die Schweizer Exporte nicht zu stark belasten dürfte. Zudem hat sich die Währungssituation leicht entspannt. EUR/CHF hat sich seit Mitte Juli deutlicher abgeschwächt und zwischenzeitlich sogar die Marke von 1.10 getestet.

### **Ostschweiz**

Die Marktpartner der Ostschweiz tauschten sich am 7. September in Winterthur zur aktuellen Lage auf dem Holzmarkt und zu Rundholzrichtpreisempfehlungen aus. Der Ostschweizer Rundholzmarkt ist zurzeit gesättigt.

Ausgangslage: Die Ende 2014 wieder erstarkte Holznutzung, die Zwangsnutzungen aus Sturm und Schneebruch kombiniert mit dem ungünstigen Wechselkurs EURO-CHF haben im Dreiländereck CH, D und A zu einem Überangebot sämtlicher Rohholzsortimente geführt. In tieferen Lagen fallen derzeit als Folge des trockenen, heissen Sommers regional grössere Mengen an Käferholz an. Die Lager der Verarbeiter sind voll und bis Ende Jahr wird nur wenig Frischholz nachgefragt.

Waldwirtschaft: Im zurzeit gesättigten Markt müssen die Nutzungen konsequent der Nachfrage angepasst werden. Mit den laufenden Frischholzschlägen in höheren Lagen und dem anfallenden Käferholz kann der Bedarf der Sägereien gut gedeckt werden.

Weiteres Frischholz ist nur auf konkrete Nachfrage und vorgängig vereinbarten Preisen zu nutzen.

Holzwirtschaft: Die Holzlager sind voll. Der Bedarf an Frischholz ist sehr gering. Trotz wieder steigendem Eurokurs sinken die Preise der Schnittwarenimporte weiter. Das drückt auf die Auslastung der Ostschweizer Sägewerke. Die Sägewerke übernehmen Käferholz, dies aber weitgehend zu Lasten der Normalnutzung der Forstbetriebe.

### Die Holzmarktkommission der Ostschweiz empfiehlt:

- Waldeigentümer und Forstbetriebe nutzen bis mindestens Ende Dezember Frischholz nur auf ausdrückliche Bestellung eines Abnehmers.
- Für Frischholz ist der Preis vorgängig im Preisrahmen der Richtpreisempfehlungen zu vereinbaren.
- Rundholzrichtpreisempfehlung für die Leitsortimente:  
Es wird in den nächsten Monaten nicht einfach werden, höhere Rund- oder Schnittholzpreise durchzusetzen. Die fortschreitende Abschwächung des Frankens wird aber helfen, die Erhöhungen am Markt besser umzusetzen. Im Vergleich zum Februar sind die Importprodukte, aufgrund des Euro-Franken-Kurses, wieder um rund 7-8% gestiegen. Es muss ein Anliegen der gesamten Holzkette sein, die Preise wieder auf ein nachhaltiges Niveau anzuheben. Weder Waldeigentümer noch die Holzindustrie können längere Zeit ohne auskömmliche Deckungsbeiträge bestehen.

### Dringende Empfehlung:

- **Unbedingt intensive Kontrolle der Fichtenbestände. Befallene Käferbäume sofort fällen und vermarkten.**
- **Frischholzschläge nur beginnen wenn die Preise und rasche Übernahme gesichert sind.**
- **Industrieholz unbedingt sauber sortieren nach 1. und 2. Klasse (Schleifholz/Plattenholz).**

(Auszug aus dem Holzmarktbericht 4/2015 / [www.holzmarkt-ostschweiz](http://www.holzmarkt-ostschweiz))

### Holzernte in Appenzell Ausserrhoden

Jahr	Schlaggesuche		Holzernte					
	Anzahl	Festmeter	Öffentl. Wald	Privat-Wald	Total	Rund-Holz	Industrie-Holz	Energie-Holz
2012	81	8'769	13'128	41'479	54'607	35'709	1'930	16'870
2013	108	14'409	12'677	37'044	49'721	28'747	621	20'353
2014**	72							
2015**								

\*\* Angaben waren bei Redaktionsschluss noch nicht erhältlich.

### Holzernte in Appenzell Innerrhoden

Jahr	Schlaggesuche		Holzernte					
	Anzahl	Festmeter	Öffentl. Wald	Privat-Wald	Total	Rund-Holz	Industrie-Holz	Brenn-Holz
2'012	126	16'054	6'297	7'109	13'407	12'527	557	322
2'013	207	25'962	6'783	6'445	13'229	12'729	58	442
2014	178	25'054	7'724	14'250	21'974	20'768	42	1'164
2015*	59	5'768	2'784	8'794	11'578	10'527	16	1'035

\*1. Januar bis 15. Oktober

## **Waldzertifizierung**

In der Holzerntesaison 2014/15 wurden 60% der aus dem Appenzellerwald verkauften Holzmenge als FSC-zertifiziert bezeichnet. Mit dem Beitritt einiger weiterer privater Waldeigentümer erfuhr die zertifizierte Waldfläche beider Appenzell erneut eine leichte Zunahme. Sie beträgt inzwischen rund 6'500 ha. Turnusgemäss hielt der Zertifizierungsbeauftragte im Januar 2015 in den Revieren Appenzell/Schwende und Trogen-Bühler-Rehetobel-Wald je ein internes Audit ab.



## **Selbsthilfefond Waldwirtschaft Schweiz (SHF)**

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Forstämtern und der Inkassostelle, verlief der Einzug des Beitrages an den Selbsthilfefond von Fr. 1.00 je m3 verkauftem Rundholz, recht gut. Es ist erfreulich, dass bei den meisten Waldbesitzern trotz der tiefen Marktpreise, das Verständnis für einen Solidaritätsbeitrag vorhanden ist.

## **Exkursionen**

Am traditionellen Herbstausflug wurde am Vormittag der Waldwipfelpfad in Scheidegg im Allgäu besucht. Auf einer soliden Metallkonstruktion konnte der Wald von oben betrachtet werden und zugleich bot sich an diesem Tag eine grossartige Fernsicht. Die Anlage ist ein vorzüglicher Imageträger für den Wald und zugleich ein eindrückliches Bauwerk, welches mit der eidgenössischen Gesetzgebung kaum erstellt werden könnte(!). Am Nachmittag war der Besuch des Hopfenmuseums Tettnang Ziel der über 40 Personen umfassenden Reisegruppe. Das Museum bot eine interessante Darstellung über den traditionellen Hopfenanbau in Baden-Württemberg. Da zeitgleich die Hopfenernte in vollem Gang war, konnte auch die moderne Verarbeitung der Hopfenblüte direkt mitverfolgt werden. Einmal mehr verdient der Organisator Walter Schoch ein herzliches Dankeschön.

## **Vertretungen**

Waldwirtschaft Schweiz (WVS) ist der Dachverband der Schweizer Waldeigentümer. Er vertritt die Interessen der rund 3500 öffentlichen und 250'000 privaten Waldeigentümern. Er setzt sich für Rahmenbedingungen ein, welche es den Schweizer Forstbetrieben erlauben, den Wald langfristig kostendeckend und nachhaltig zu bewirtschaften. Dem WVS sind kantonale und regionale Waldwirtschaftsverbände, Kantone sowie einzelne Waldeigentümer als Mitglieder angeschlossen. In der Geschäftsstelle in Solothurn arbeiten 28 Mitarbeitende.

Der WVS unterstützt Betriebe und Waldeigentümer bei der optimalen Vermarktung ihrer Holzprodukte und der weiteren Waldleistungen. Er bietet Softwarelösungen und betriebswirtschaftliche Beratung. Zusammen mit 200 nebenamtlichen Lehrkräften führt der Verband jährlich rund 400 forstliche Aus- und Weiterbildungskurse durch. Der WVS-Shop vertreibt qualitativ hochstehende Werkzeuge und Kleider für die Waldarbeit; zudem ist der WVS Herausgeber der führenden Fachzeitschriften «WALD und HOLZ» und «LA FORÊT» und er betreibt die Online-Plattformen [www.wvs.ch](http://www.wvs.ch) und [www.wald.ch](http://www.wald.ch)

An der Delegiertenversammlung des WVS am 14.11.2014 in Bulle FR durfte ich unser Verband vertreten. Der Fokus zielte dabei auf die bevorstehende Waldgesetzrevision. Dank der intensiver Informations- und Überzeugungsarbeit des WVS im Vorfeld der Debatte über die Waldgesetzrevision, hat der Nationalrat verschiedenen Massnahmen zugunsten der Waldwirtschaft zugestimmt. So wird u.a. künftig auch wieder eine massvolle Walderschliessung möglich sein. (Max sei Dank!)

Ebenso nahm ich an der Präsidenten- und Sekretären-Konferenz des WVS am 27.05.2015 in Solothurn teil. Dabei wurden die Anwesenden über das bevorstehende

Jubiläum orientiert. Im Jahr 2021 feiert der Waldwirtschaft Schweiz sein Hundertjähriges Bestehen. Dafür laufen heute schon Vorbereitungen. So werden u. a. auch eine Namensänderung und ein neues Erscheinungsbild vorgesehen. Demzufolge wird sich auch der Appenzellische Waldwirtschaftsverband in den nächsten Jahren über ein neues Logo mit Namensänderung befassen müssen.

Nach der Auflösung der Appenzeller Holzkette beschloss die letzte GV, der Holzkette St.Gallen beizutreten. Darum habe ich auch in dieser Organisation am 23. April 2015 im Sitterwerk St.Gallen, an der GV teilgenommen. Ausserdem besuchte ich mehrere interessante Veranstaltungen, zu welchen die Holzkette St.Gallen eingeladen hatte.

### **Dank**

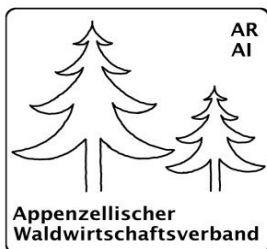
Dank der loyalen und zielorientierten Zusammenarbeit unter den Vorstandsmitgliedern, konnten die anstehenden Geschäfte mit nur zwei Sitzungen erledigt werden. Dazu beigetragen haben auch die beiden Oberförster, welche jeweils an den Sitzungen teilnehmen und bei offenen Fragen immer für pragmatische Lösungen bereit sind. In diesen Dank einschliessen darf ich auch die Geschäftsstelle des St.Gallischen Waldwirtschaftsverbandes für die fachliche Unterstützung und gewinnbringende Zusammenarbeit. Meinem Nachfolger und dem Appenzellischen Waldwirtschaftsverband wünsche ich viel Erfolg bei den kommenden Aufgaben.

Im Oktober 2015

Der Präsident: Jakob Freund



NB. Auf unserer HP <http://Wald-arai.ch> finden Sie immer Neues aus der Waldwirtschaft und viele nützliche Links.



## Jahresrechnungen vom 1.10.2014 - 30.9.2015

### Jahresrechnung

### Voranschlag

**2016**

#### Einnahmen

Zins AI KB	5.30	4.00
Jahresbeiträge 2014	250.00	250.00
Jahresbeiträge 2015	3'625.00	3'600.00
Testat, Heierle-Baumann Jakob sel.	1'500.00	0.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>5'380.30</b>	<b>3'854.00</b>

#### Ausgaben

Bankspesen, Porto, Kopien, Homepage	1'191.10	900.00
Vorstand, Kassarevision, Delegationen, GV 2014	3'518.60	3'500.00
Referenten GV 2014	210.00	150.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>4'919.70</b>	<b>4'550.00</b>

#### Abrechnung

Total Einnahmen	5'380.30	3'854.00
Total Ausgaben	4'919.70	4'550.00
<b>Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>+460.60</b>	<b>-696.00</b>

### Reisekasse

#### Einnahmen

Zins Bank	2.15	2.00
40 Teilnehmer à Fr. 100.00	4'000.00	4'000.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>4'002.15</b>	<b>4'002.00</b>

#### Ausgaben

Spesen AI KB	3.20	3.00
Hirn Autoreisen	1'720.00	1'720.00
Kaffee und Gipfeli, Mittagessen, Hopfenmuseum, Eintritt	2'259.00	2'250.00
Porto, Telefon	21.00	20.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>4003.20</b>	<b>3'993.00</b>

#### Abrechnung

Total Einnahmen	4002.15	4002.00
Total Ausgaben	4003.20	3993.00
<b>Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>-1.05</b>	<b>+9.00</b>

## SHF Kassa

## Voranschlag

### Einnahmen

Einzahlung Kanton AI	12'448.35	12'500.00
Einzahlung Kanton AR	9'600.00	10'000.00
Waldzertifizierung Anteil AR / AI	1'853.70	1'800.00
Zins AI KB	23.85	20.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>23'925.90</b>	<b>24'320.00</b>

### Ausgaben

Waldwirtschaft Schweiz, Kanton AI, 2013	8'700.50	8'750.00
Waldwirtschaft Schweiz, Kanton AR, 1.9.14 - 31.8.15	7'871.50	7'000.00
Ostschweizer Bildungsausstellung	300.00	300.00
Waldzertifizierung und Betreuung	8'907.70	6'500.00
Mitgliederbeitrag, Waldwirtschaft Schweiz	690.00	690.00
Mitgliederbeitrag, Holzkette St. Gallen	200.00	200.00
Mitgliederbeitrag, Verein-Energie AR-AI	0.00	100.00
Dienstleistungen Holzmarktkommission Ostschweiz 13/14	310.00	310.00
Holzerei-Schweizermeisterschaft 2017	0.00	0.00
Büromaterial	0.00	300.00
Versand und Porto AR	334.40	350.00
Inkassospesen Kanton AI	1'244.85	1'200.00
Spesen Bank	46.25	40.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>28605.20</b>	<b>25740.00</b>

### Abrechnung

Total Einnahmen	23925.90	24320.00
Total Ausgaben	28605.20	25740.00
<b>Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>-4679.30</b>	<b>-1420.00</b>

## Vermögensausweis

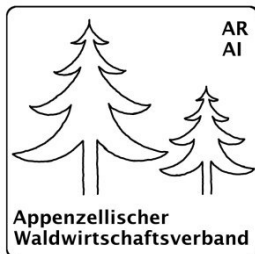
Appenzeller Kantonalbank	6'680.85
Appenzeller Kantonalbank / Reisekasse	1'361.65
Appenzeller Kantonalbank / SHF	** 14'933.30
<b>Vermögen am 30.09.2015</b>	<b>22'975.80</b>

\*\* Reserve für Waldzertifizierung Fr. 20'000.--

## Vermögensvergleich

Vermögen am 30.09.2014 (inkl. SHF, Reisekasse)	27'195.55
Vermögen am 30.09.2015 (inkl. SHF, Reisekasse)	22'975.80
<b>Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>-4219.75</b>

Kassier: Anton Signer, Appenzell



**Bericht der Rechnungsrevisoren, des Geschäftsjahres 01.10.2014 bis 30.09.2015 des Appenzellischen Waldwirtschaftsverband AR / AI z.H. der Hauptversammlung vom Samstag 21. November 2015, 13:30Uhr Zeughaus, 9053 Teufen AR**

Werter Präsident, sehr geehrte Mitglieder und Gäste

Als die von Ihnen gewählt Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die vom Kassier Anton Signer - Roth vorgelegten per 30.09.2015 abgeschlossenen Jahresrechnungen des Appenzellischen Waldwirtschaftsverband AR / AI geprüft.

Die Prüfung umfasste die eigentliche Verbandsrechnung, die Rechnung des Selbsthilfefonds und der Reisekasse.

Wir bestätigen, dass wir die Unabhängigkeit erfüllen. Die Unterzeichneten haben die Eröffnungsbilanz per 1.10.2014, die Betriebsrechnungen 2014/15 und den Vermögensausweis per 30. September 2015 mit Stichproben geprüft und in allen Teilen in Ordnung befunden.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest,

- das die Vermögen und die Erfolgsrechnungen mit der Buchhaltung übereinstimmen
- Die Buchhaltung Gesetz und Statuten entsprechen und sauber geführt ist.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir:

1. Die Jahresrechnung des Verbandes mit einem Gewinn von CHF 460..60 zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung der Reisekasse mit einem Verlust von CHF 1.05 zu genehmigen.
3. Die Jahresrechnung des Selbsthilfefonds mit einem Verlust von 4'679.30 zu genehmigen.
4. Die gemeinsam geführte Bilanz der einzelnen Jahresrechnungen ist mit einem Gesamtvermögensrückschlag von CHF 4'219.75 und einem Vermögensstand per 30.09.2015 von CHF 22'975.80.
5. Dem Kassier Anton Signer - Roth ist Entlastung zu gewähren

An dieser Stelle möchten wir in Eurem Namen dem gesamten Vorstand für den grossen Einsatz danken.

9104 Waldstatt, 16 Oktober 2015

Die Rechnungsrevisoren:

  
Benedikt Dörig

  
Andreas Gantenbein



## Adressen, Vorstand und Revisoren

[http: Wald-arai.ch](http://www.wald-arai.ch)

<b>Präsident</b> Jakob Freund Dorfstrasse 93 9055 Bühler	Telefon: 071 793 18 69 Natel: 079 44 66 190 E-Mail: <a href="mailto:jakob.freund@bluewin.ch">jakob.freund@bluewin.ch</a> http: <a href="http://www.waldparzellenboerse.ch/">http://www.waldparzellenboerse.ch/</a>
<b>Aktuar</b> Markus Zellweger Lortanne 12 9053 Teufen	Natel: 079 613 84 12 E-Mail: <a href="mailto:markus.zellweger@holzmarkt-ostschweiz.ch">markus.zellweger@holzmarkt-ostschweiz.ch</a> http: <a href="http://www.holzmarkt-ostschweiz.ch">http://www.holzmarkt-ostschweiz.ch</a>
<b>Kassier</b> Anton Signer Gadestatt 13 9050 Appenzell Meistersrüte	Telefon: 071 787 46 03 Natel: 079 436 30 86 E-Mail: <a href="mailto:vasigner@bluewin.ch">vasigner@bluewin.ch</a> http: <a href="http://www.ai.ch">http://www.ai.ch</a>
<b>Exkursionen</b> Walter Schoch Oberbrunnen 329 910 Heiden	Telefon: 071 891 40 78 Natel: 079 734 01 21 E-Mail: <a href="mailto:w.m.schoch@bluewin.ch">w.m.schoch@bluewin.ch</a>
<b>Vertreter Politik AI</b> Johannes Sonderegger St. Antonstrasse 79 9413 Oberegg	Telefon: 071 891 59 33 E-Mail: <a href="mailto:Johannes.Sonderegger@bluewin.ch">Johannes.Sonderegger@bluewin.ch</a>
<b>Zertifizierungsbeauftragter</b> Peter Ettlinger Mettlen 9063 Stein AR	Telefon: 071 367 14 48 Natel: 079 296 53 79 E-Mail: <a href="mailto:vpettlinger@gmx.ch">vpettlinger@gmx.ch</a>
<b>Oberförster AR</b> Heinz Nigg Schützenstrasse 1 9102 Herisau	Telefon: 071 353 67 70 E-Mail: <a href="mailto:Heinz.Nigg@ar.ch">Heinz.Nigg@ar.ch</a> http: <a href="http://www.ar.ch">http://www.ar.ch</a>
<b>Oberförster AI</b> Albert Elmiger Gaiserstrasse 8 9050 Appenzell	Telefon: 071 788 95 74 E-Mail: <a href="mailto:albert.elmiger@lfd.ai.ch">albert.elmiger@lfd.ai.ch</a> http: <a href="http://www.ai.ch">http://www.ai.ch</a>
<b>Forstpersonalverband</b> Michael Kuster Kaien 2 9038 Rehetobel	Telefon: 071 343 78 74 Natel: 079 684 38 32 E-Mail: <a href="mailto:michel.kuster@trogen.ar.ch">michel.kuster@trogen.ar.ch</a>
<b>Revisoren</b> Benedikt Dörig Hostetstrasse 7 9050 Appenzell	Natel: 079 698 21 69 E-Mail: <a href="mailto:benedikt_doerig@bluewin.ch">benedikt_doerig@bluewin.ch</a>
Andreas Gantenbein Geissshaldenstrasse 60 9104 Waldstatt	Natel: 079 775 11 53 E-Mail: <a href="mailto:andreas.gantenbein@waldstatt.ar.ch">andreas.gantenbein@waldstatt.ar.ch</a>